



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 34-

13. Ratsperiode 2021-2026  
Lauenbrück, den 10.03.2022

Niederschrift über die 1. Sitzung **des Bau- und Planungsausschusses am 09.03.2022 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 18:58 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Volker Dreyer

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann (als Vertretung für Ines Kleuter)

Herr Steffen Florin

Herr Wolfram Heinrich

Herr Werner Kahlke

Herr Helmut Oetjen

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Frau Tanja Bladauski

Herr Axel Broßseit

Frau Nele Haase

Herr Tim Pyka

Herr Volker Witt

Von der Verwaltung

Herr Volker Behrens

Herr Clemens Mahnken

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Ines Kleuter

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Bau- und Planungsausschuss)  
Vorlage: 013/2022**
- 4 **Einrichtung von Arbeitsgruppen  
Vorlage: 019/2022**
- 5 **Sachstandsbericht zum Neubau der Grundschule Lauenbrück**
- 6 **Antrag 002/2022: Bündnis 90/Die Grünen  
Ausweisung von Potentialflächen für PV- Flächenanlagen  
Vorlage: 023/2022**
- 7 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2022 (Bau- und Planungsausschuss)  
Vorlage: 022/2022**
- 8 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 9 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 10 **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Dreyer eröffnet die Sitzung um 18:58 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und die Vertreterin der Presse, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Frage von den anwesenden Einwohnern gestellt.

### **TOP 3: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Bau- und Planungsausschuss) Vorlage: 013/2022**

SGB Maier weist darauf hin, dass den beratenden Ausschussmitgliedern Frau Nele Haase, Herrn Tim Pyka, Herrn Volker Witt, Frau Tanja Bladauski und Herrn Axel Broßheit mit der Vorlage 013/2022 der Text der §§ 40 bis 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Er weist die beratenden Ausschussmitglieder auf Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsrecht und das Vertretungsverbot hin. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt.

„Corona“-bedingt verzichten SGB Maier und die beratenden Ausschussmitglieder auf den üblichen Handschlag. Die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung wurden durch Unterschrift bestätigt.

### **TOP 4: Einrichtung von Arbeitsgruppen Vorlage: 019/2022**

Ausschussvorsitzender Dreyer übergibt das Wort zu diesem TOP an SGB Maier. SGB Maier erklärt, dass es zuvor hinsichtlich des Antrages TOP 6 und der Suche nach Flächen für PV- Anlagen die Idee aus der Bürgermeisterrunde und dem letzten SGA gegeben habe eine AG mit Teilnehmern aus allen Fraktionen/ Gemeinden sowie Mitarbeitern des Fachdienstes Bau und Planung der SGF zu bilden. Nach der Informationsveranstaltung am 17.02. für alle Mitgliedsgemeinderäte zu diesem Thema, Empfehlungen des Landkreises und Gesprächen innerhalb der Verwaltung, würde er im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden Dreyer davon abraten, noch eine zusätzliche AG zu bilden, da aufgrund der vielen Projekte die Kapazitäten für zusätzliche Aufgaben im FD Bau und Planung sehr begrenzt sind.

Nach kurzer Diskussion besteht allgemeine Einigkeit darüber, dass für den Bau- und Planungsausschuss im Allgemeinen und für das Thema der PV- Potenzialflächen keine AG gegründet werden müsse, sondern diese durch den Ausschuss bearbeitet werden können. Wenn es im Laufe der Legislaturperiode Bedarf gäbe, könne die Einrichtung einer (projektbezogenen) AG neu beantragt werden.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt einstimmig,

dass für den spezifischen Ausschuss keine Arbeitsgemeinschaft eingerichtet wird.

#### **TOP 5: Sachstandsbericht zum Neubau der Grundschule Lauenbrück**

Ausschussvorsitzender Dreyer übergibt das Wort zu diesem TOP an VfA Behrens vom Fachdienst Bauen.

Dieser berichtet über den Fortschritt des Neubaus der Grundschule Lauenbrück in Zusammenarbeit mit der Firma Goldbeck aus Hamburg.

VfA Behrens berichtet, dass der Bauantrag eingereicht wurde. Weiterhin werde in Kürze der vom Landkreis Rotenburg geforderte B-Plan veröffentlicht (Homepage der SGF), sodass alle Bürgerinnen und Bürger diesen einsehen und Anmerkungen abgeben könnten. Parallel fänden jede Woche Baubesprechungen mit der Verwaltung, Vertretern der Schule und der Firma Goldbeck statt um weitere Schritte zu planen und Fragen zu klären.

Am 12.04.2022 fände zudem eine Versammlung mit Anwohnern, Vertretern der Verwaltung und Politik statt, um die Bauphase und den Bauplan vorzustellen und Fragen zu klären.

SGB Maier ergänzt, dass es sich hierbei nicht um eine öffentliche Veranstaltung handele, sondern diese explizit für die Anwohner organisiert werde. Er stellt weiterhin die Frage, ob es ausreiche die Fraktionsvorsitzenden hierzu einzuladen oder ob ein größerer Teilnehmerkreis gewünscht werde. Die Anwesenden Ratsmitglieder halten es für ausreichend, die Fraktionsvorsitzenden zu laden.

VfA Behrens fügt abschließend hinzu, dass die Gemeinde Lauenbrück in der Sitzung am Dienstag, 08.03.2022 bereits den Bebauungsplan beschlossen habe und sich positiv zu diesem geäußert habe. Weiterhin sei man dem anvisierten Zeitplan momentan sogar etwas voraus.

#### **TOP 6: Antrag 002/2022: Bündnis 90/Die Grünen Ausweisung von Potentialflächen für PV- Flächenanlagen Vorlage: 023/2022**

Ausschussvorsitzender Dreyer übergibt für diesen TOP an Ausschussmitglied und Antragsteller Schnellrieder.

Dieser erklärt anhand einer PowerPoint Präsentation und am Beispiel einer anderen Samtgemeinde die Vorteile einer externen Vergabe für eine Lokalisierung von Photovoltaik- Potenzialflächen. Es würden von vornherein Faktoren wie Naturschutz, zusätzliche landwirtschaftliche Nutzbarkeit und das Landschaftsbild berücksichtigt, gleichzeitig aber auch die größtmögliche Wirtschaftlichkeit festgestellt.

Das Ergebnis einer solchen Potenzialflächenanalyse sei, dass alle möglichen Flächen entsprechend kategorisiert werden und „vorgeplant“ für den weiteren Vorgang (Verträge Pacht/ Investor) seien. Profitieren würden sowohl Flächenbesitzer, als auch lokale Handwerker (Auftragsvergaben) und die Gemeinden. Die SGF mache

sich somit weiter unabhängig von fossilen Brennstoffen und fördere zudem die Biodiversität. Die Kosten einer Potenzialflächenanalyse lägen bei schätzungsweise 10.000 Euro und eine Fertigstellung würde ca. 4-6 Wochen dauern.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion über technische Voraussetzungen für PV-Anlagen, die Finanzierungen mit Bedacht auf die aktuelle Haushaltslage, Akzeptanz in der Bevölkerung bzw. Bürgerbeteiligung, Langzeitfolgen und einen möglichen Zeitplan.

Ausgiebig diskutiert wurde über die Herangehensweise zur Ermittlung der Flächen. Zum einen könne man diese über die angesprochene externe Vergabe ermitteln, ein anderer Weg sei, dass sich Flächenbesitzer selbsttätig melden können, wenn sie sich vorstellen könnten, ihre Flächen mit PV-Anlagen bestücken zu lassen.

SGB Maier fügt hinzu, dass der Landkreis Rotenburg einen komplett ausgearbeiteten F-Plan erwarte, bevor Flächen verplant und Projekte auf den Weg gebracht würden. Generell sei das Thema PV-Anlagen ein Thema für die nächsten Jahre und nicht nur für die nächsten Monate. Zudem seien das Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) sowie das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) hinsichtlich dieser Vorhaben noch nicht aktualisiert.

Einigkeit besteht darüber, dass man dieses Thema voranbringen, Gutes für die Umwelt tun müsse und eine Versorgungssicherheit zu schaffen. Alle Ausschussmitglieder waren sich aber ebenfalls einig, dass es noch zu viele offene Fragen zu den gesetzlichen Richtlinien gäbe.

Es entsteht die Idee in der Sitzung ausschließlich über Punkt a (Einen externen Planer für Stadt- und Flächenplanung zur Identifizierung geeigneter Flächen für den Bau von PV Freiflächenanlagen (FFA) zu beauftragen) mit dem Zusatz „nach Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen“ abzustimmen und die Punkte b-d des Antrages situativ bei Bedarf in den folgenden Sitzungen nachzuholen.

Antragsteller Schnellrieder erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt einstimmig,

Die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, einen externen Planer für Stadt- und Flächenplanung zur Identifizierung geeigneter Flächen für den Bau von PV Freiflächenanlagen (FFA) nach Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen zu beauftragen.

Anmerkung zum Protokoll:

*Die Präsentation von Ausschussmitglied Schnellrieder ist dem Protokoll beigelegt.*

<b>TOP 7: Haushaltswirksame Maßnahmen 2022 (Bau- und Planungsausschuss) Vorlage: 022/2022</b>
---

Ausschussvorsitzender Dreyer übergibt für diesen TOP an FD-Leiter Mahnken. Dieser erklärt die haushaltswirksamen Maßnahmen unter Zuhilfenahme der Anlage und den darin enthaltenen Produktkonten.

FD- Leiter Mahnken erklärt, dass es für den Bereich Bauwesen fast keine großen Veränderungen zum letzten Haushalt gegeben habe. Zu erwähnen sei der geplante Erwerb von Ausgleichsflächen, für den 500.000 Euro eingeplant seien. Die SGF bräuchte diese als Ausgleich für die Bauvorhaben des Zehnjahresplanes.

Weiterhin müsse das Geoinformationssystem (GIS) aktualisiert werden und im Bereich „Besondere Aufwendungen für Beschäftigte“ seien 9.000 Euro für Arbeitsschutzausrüstungen für Schachtarbeiten (ARA) eingeplant. Eine Schulung der Mitarbeiter für die Nutzung dieser sei darin bereits enthalten.

Einsparungen seien im Bereich Grünflächenpflege und Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraße vorgenommen worden.

Investiv seien weiterhin 50.000 Euro für die Erneuerung des Pumpwerkes in Fintel eingeplant.

SGB Maier ergänz, dass die Erneuerung der Bahnbrücke in Riepe ebenfalls noch im Haushalt enthalten sei, man aber nicht wisse, wann diese umgesetzt werden könne. Man sei auf die Terminierung der Sperrzeiten der Deutschen Bahn angewiesen.

Des Weiteren rechne die SGF mit deutlich höheren Kosten, da die letzte Kostenschätzung aus dem Jahr 2020 stamme.

Der Bau- und Planungsausschuss schlägt einstimmig vor,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung zu beschließen

## **TOP 8: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

### **a) Ausschreibung Klimaschutzmanager**

-----  
SGB Maier berichtet, dass die Position des Klimaschutzmanagers neu ausgeschrieben wurde, da es diese Position kurzfristig wieder vakant geworden sei. In der Nächsten Woche (KW11) fänden Vorstellungsgespräche statt und man hoffe auf eine zügige Neubesetzung.

## **TOP 9: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Es gibt keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder.

## **TOP 10: Einwohnerfragestunde**

### **a) Verknüpfungspunkte der PV- Anlagen**

-----  
Ein Zuhörer fragt zu TOP 6, wo Anschlussstellen für die einzelnen PV- Anlagen geplant seien.

Ausschussmitglied Schnellrieder antwortet, dass diese bspw. auch an allen Biogasanlagen eingerichtet werden könnten. Generell liege die Planung aber bei der EWE.

## **b) Öffentliche Nutzung des Außenbereiches der GS Lauenbrück & Lärmschutz**

---

Eine Einwohnerin aus Lauenbrück fragt, ob das dann neugestaltete Außengelände der GS Lauenbrück weiterhin öffentlich nutzbar sein soll, oder ob die Nutzung auf den Schulbetrieb reduziert wird. Weiterhin möchte sie gerne wissen, ob Lärmschutzmaßnahmen geplant seien.

VA Behrens erhält hierzu das Wort von Ausschussvorsitzendem Dreyer. Er erklärt, dass hierüber noch nicht final entschieden wurde. Die Schulleitung würde den Bereich gerne exklusiv nutzen, die Gemeinde Lauenbrück bevorzuge eine öffentliche Nutzung.

Zu dem Thema des Lärmschutzes fügt er hinzu, dass die Bauweise des neuen Gebäudes generell lärmschützend wirken würde.

## **c) Baustellenverkehr im Gartenweg**

---

Ein Anwohner aus Lauenbrück äußert seine Bedenken zu möglichen Schäden, die durch den Baustellenverkehr im Zuge des Neubaus der Grundschule Lauenbrück im Gartenweg entstehen würden und fragt, ob bereits geklärt sei, wer dafür aufkommen würde. Die Straße sei für größere Baumaschinen nicht ausgelegt.

VA Behrens antwortet, dass momentan noch nicht darüber entschieden sei, wie der Verkehr während der Bauphase geregelt sei. Die Anlieger sollen aber nicht für eventuelle Schäden aufkommen. In den nächsten Wochen werde zudem ein Gutachten von einer externen Firma über den aktuellen Zustand der Straße erstellt.

Um 20.40 Uhr beendet Ausschussvorsitzender Dreyer die Sitzung. Mit einem Dank für die rege Mitarbeit verabschiedet er alle Anwesenden.

gez. Claassen  
Protokollführerin

gez. Maier  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Dreyer  
Ausschussvorsitzender